

Verein/Abteilung (Stempel):

Three empty rectangular boxes for stamping the association name.

Ansprechpartner(in):

Form fields for contact information: one large box for the name, and separate boxes for 'Tel.', 'Fax:', and 'Mail:'.

▼ An:

**Landratsamt Dingolfing-Landau
Obere Stadt 1
84130 Dingolfing**

Mail: johann.beck@landkreis-dingolfing-landau.de
Tel. Johann Beck: 08731/87148

Eingangsstempel der Behörde

Zutreffendes bitte ankreuzen (oder ausfüllen !

- Bis spätestens 01. März einzureichen ! -

Antrag auf Gewährung der Vereinspauschale für das Jahr 2012

gemäß Teil I Abschnitt B der Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen des Freistaats Bayern zur Förderung des außerschulischen Sports (Sportförderrichtlinien) vom 30. September 1997 Nr. VIII/6-K7622-3/178 380, geändert mit Änderungsbekanntmachung vom 30.11.2005, Nr. V.5-5K7622-3.23287

Anlage: Übungsleiterlizenzen im Original!

Wurde im letzten Jahr ein Antrag gestellt? ja nein

A. Allgemeine Fördervoraussetzungen

1. Rechtsfähigkeit/Gemeinnützigkeit

Der Verein / die Abteilung ist

- im Vereinsregister beim Amtsgericht unter Nr.
- im Verzeichnis der privilegierten Schützengesellschaften in Bayern unter der Nr.

Bei erstmaliger Antragstellung bitte eine Kopie des Vereinsregisterauszuges oder eine Kopie des Verzeichniseintrages beifügen!

2. Satzung

- Der Sitz des Vereins / der Abteilung befindet sich satzungsgemäß in Bayern.
- Zweck des Vereins / der Abteilung ist satzungsgemäß die Pflege des Sports oder einer Sportart.

Der Verein / die Abteilung ist

- Mitglied des Bayerischen Landes-Sportverbandes (BLSV)
- Mitglied des Bayerischen Sportschützenbundes
- Mitglied des Oberpfälzer Schützenbundes

Bei erstmaliger Antragstellung bitte Nachweis beilegen!

3. Jugendanteil/Beitragsaufkommen (5.2)

Beitragsaufkommen im Abrechnungsjahr:

a) Tatsächliche Beitragseinnahmen - ggf. zuzügl. Spenden zum 31.12.2011

€

In das Ist-Aufkommen können sowohl nicht zweckgebundene als auch solche Spenden eingerechnet werden, die speziell für die Maßnahme gegeben werden, deren Förderung beantragt wird, sowie Einnahmen aus dem laufenden Geschäftsbetrieb, die durch ehrenamtliche (unentgeltliche) Tätigkeiten von Mitgliedern erzielt werden (z.B. Erlöse aus Altpapiersammlungen).

b) Ermittlung des Soll-Aufkommens nach Mindestbeitragssätzen

Mitgliederzahl zum 01.01.2012		Mindestbeitragssätze (Soll)		
<small>Nur Mitglieder, die beim BLSV bzw. BSSB gemeldet sind!</small>				
bis einschl. 13 Jahre	<input type="text"/>	x 12 x 0,75 € =	<input type="text"/> €	
bis einschl. 17 Jahre	<input type="text"/>	x 12 x 1,50 € =	<input type="text"/> €	
bis einschl. 26 Jahre	<input type="text"/>	x 12 x 3,50 € =	<input type="text"/> €	
über 26 Jahre	<input type="text"/>	x 12 x 3,50 € =	<input type="text"/> €	
Summe:	<input type="text"/>		<input type="text"/> €	<input type="text"/> €

Falls das tatsächliche Beitragsaufkommen unter dem Jahres-Sollaufkommen bleibt, aber wenigstens 70 % davon erreicht:

Begründung für das Zurückbleiben:

Jugendarbeit ¹⁾

a) Zweck des Vereins/der Abteilung ist die Pflege des Behinderten-, Rehabilitations- und Seniorensports:

ja nein – falls nein, bitte weiter zu b)

b) Gesamtmitgliederzahl:

Davon Zahl aller Mitglieder bis zum Alter von einschl. 26 Jahren: in %

4. Steuerrechtliche Gemeinnützigkeit

Der Verein / die Abteilung ist vom Finanzamt durch Bescheinigung vom Nr. als gemeinnützig anerkannt. Bitte eine Kopie des aktuellen Bescheides beilegen!

5. Finanzielle Verhältnisse

5.1 Der Verein / die Abteilung hat geordnete Finanz- und Kassenverhältnisse. Über die Einnahmen und Ausgaben wird ordnungsgemäß Buch geführt. Nach Ablauf des Wirtschaftsjahres erfolgt eine Rechnungslegung mittels Jahresrechnung. Rechnungsprüfungen finden regelmäßig statt.

Der Verein / die Abteilung ist damit einverstanden, dass die Antragsunterlagen, die Nachweise über die Mitgliederzahlen und die gesamten Buchführungsunterlagen des Vereins durch einen Beauftragten der zuständigen Kreisverwaltungsbehörde bzw. der zuständigen Regierung bzw. des Bayerischen Obersten Rechnungshofes geprüft werden. Auf Anforderung werden weitere Unterlagen vorgelegt.

¹⁾

Der Verein muss aktive Jugendarbeit leisten. Diese Voraussetzung ist erfüllt, wenn zu Beginn des Jahres der Antragstellung die Zahl der Kinder, Jugendlichen bis einschließlich 17 Jahren und jungen Erwachsenen im Alter bis einschließlich 26 Jahren mindestens 10 % der Gesamtmitgliederzahl beträgt. Diese Voraussetzung entfällt für die Förderung von Vereinen zur Pflege des Behinderten-, Rehabilitations- und Seniorensports.

B. Ausgebildete Übungsleiter, die im aktiven Sportbetrieb eingesetzt sind:

a)

Lfd. Nr.	Ausweis-Nr.	Übungsleiter	Ausweis-Art	Gültig bis	Lizenzart *	
					Voll	Zusatz
Anzahl der eingesetzten aktiven Übungsleiterlizenzen:						

* zahlenmäßige Angabe

Übungsleiter in weiteren Vereinen

Die nachfolgenden Übungsleiter waren neben dem o.g. Verein noch in den folgenden Vereinen tätig:

Lfd.Nr. Ausweis-Nr. Übungsleiter

Fremdverein
Bitte genaue Angaben und Adresse!

Lfd.Nr. Ausweis-Nr. Übungsleiter

Fremdverein
Bitte genaue Angaben und Adresse!

Lfd.Nr. Ausweis-Nr. Übungsleiter

Fremdverein
Bitte genaue Angaben und Adresse!

C. Schlusserklärung

Die Richtigkeit der in diesem Antrag gemachten Angaben wird hiermit bestätigt. Der Verein erklärt, dass nur Übungsleiterlizenzen vorgelegt wurden, die tatsächlich im Übungsbetrieb des Vereins eingesetzt werden.

Zum Zeitpunkt der Antragstellung war der Verein uneingeschränkt gemeinnützig. Sollte die Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt aberkannt werden, wird der Verein die Bewilligungsstelle hiervon unverzüglich in Kenntnis setzen.

Die Gültigkeit der vorgelegten Lizenzen für das Jahr, für das die Zuwendung bewilligt wird, wird durch den Verein / die Abteilung ggf. durch Entsendung des Übungsleiters auf gültigkeitsverlängernde Fortbildungsmaßnahmen sichergestellt.

Es ist bekannt, dass falsche Angaben oder die rückwirkende Aberkennung der Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt eine Rückerstattungspflicht bezogener Leistungen einschließlich Verzinsung zur Folge haben kann. Dem Unterzeichner ist außerdem bekannt, dass falsche Angaben u.U. den Straftatbestand des Betrugs erfüllen. Mit einer Aufrechnung von Forderungen des Freistaats Bayern aus solchen Rückzahlungsansprüchen gegen eine später gewährte Vereinspauschale ist der Verein einverstanden.

Die Zuwendung soll auf das folgende Konto des Vereins überwiesen werden:

Bitte unbedingt angeben!
Angaben zum Vereinsvorsitzenden

Konto-Nr. Name

Bankleitzahl Vorname

Bankname Straße, HNr.

PLZ, Wohnort

Datum _____

Unterschrift - Vereinsvorsitzender